

## Neuerscheinungen:

### Komisch, liebenswert, mitreißend

Wir haben das Cover gesehen und sofort gedacht „das sieht aber gut aus“. Dann muss natürlich gleich geprüft werden, ob der Roman auch richtig gut ist ... Er ist: Gilles Legardinier hat uns einen unterhaltsamen, erquicklichen Liebesroman beschert, der dabei auch noch ziemlich spannend ist. Julie ist Ende zwanzig, Bankangestellte, nach längeren Jahren an der Seite eines Egomane gerade solo und ein bisschen schusselig. Sie trifft sich regelmäßig mit ihrer Mädelsclique, wohnt seit Jahren im gleichen Viertel, kennt hier jeden Mensch und wird wegen ihrer freundlichen Art von (fast) allen gemocht. Eines Tages zieht ein neuer Mieter ein: Nicolas Patatras; sein Name fasziniert Julie so sehr, dass sie ihn unbedingt kennenlernen möchte. Ob das stundenlange Warten am Türspion und das Prüfen seines Briefkastens allerdings die richtigen Maßnahmen sind? Zum Glück ist Nic ein ziemlich entspannter Typ, wie sich bald herausstellt. Aber warum erzählt er eigentlich so gar nichts über sich? Und warum verschwindet er ständig mit einem großen Rucksack auf dem Rücken?

**Gilles Legardinier: „Julie weiß, wo die Liebe wohnt“, Goldmann Verlag, € 8,99, eBook, € 7,99**



### Ein Epos aus den Fernen Ländern



Das „Institut für Phantastik“ unter Prof. Dr. phil. Dr. phant. H. C. Welk war das letzte seiner Art – nun hat das Bildungsministerium verfügt, dass es geschlossen werden soll, ein einziger Student ist doch zu wenig. Beim Ausräumen seines universitären Arbeitszimmers fällt Prof. Welk eine Karte der Fernen Länder in die Hände, jenem sagenumwobenen Reich der Märchen und Magie, der Feen, Drachen, Kobolde und Wichtel. Unter äußerst widrigen Umständen gelingt ihm, in Zusammenarbeit mit seinem Studenten, der Zugang in dieses Reich. Dort ist es allerdings ganz anders als gedacht, denn die Fernen Länder leiden: an einer Infektion durch die Wirklichkeit ...

Surrelle Charaktere, fantasievoll-fantastische Erlebnisse und immer noch eine absonderliche Drehung: Jan Oldenburgs „Fantastik AG“ bereitet großes Lesevergnügen. Allerdings – die Vergleiche mit Walter Moers oder Terry Pratchett, beide Meister ihres Fachs, sind doch ein bisschen unfair gegenüber Herrn Oldenburg und seinem Erstling.

**Jan Oldenburg: „Fantastik AG“, Piper Verlag, € 9,99, eBook € 8,49**

## Impressum

Die Kundenzeitung erscheint monatlich und ist kostenfrei. Auch dann, wenn wir sie auf Wunsch als pdf-Datei versenden (bitte per Mail oder im Laden bestellen).

Alle Artikel auch unter:  
[www.buchhandlung-bornhofen.de](http://www.buchhandlung-bornhofen.de)

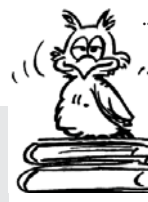
Verantwortlich für den Inhalt:  
Lucia Bornhofen e. K. (Inhaberin)



... mitten im Lesen.

Buchhandlung und Verlag **Bornhofen**  
Magdalenenstr. 55 · 64579 Gernsheim

Telefon 0 62 58 . 42 42 · Fax 5 17 77  
[info@buchhandlung-bornhofen.de](mailto:info@buchhandlung-bornhofen.de)



... mitten im Lesen.

# Der Büchertipp

Kundenzeitung der Buchhandlung Bornhofen

10. Jahrgang - Nr. 112 **06/13**

## Wir empfehlen

### Autorenlesung mit Ellen Thiemann am 17. Juni 2013 um 19.30 Uhr

Ellen Thiemann, 1937 in Dresden geborene Journalisten und Schriftstellerin, hat die Grausamkeit des DDR-Regimes am eigenen Leib erfahren müssen: ihr Versuch, im Dezember 1972 gemeinsam mit Ehemann und Sohn zu fliehen, wurde in Berlin von Grenzsoldaten vereitelt. Sie nahm alle Schuld auf sich und war zunächst im Stasi-Gefängnis Berlin-Hohenschönhausen, nach ihrer Verurteilung dann im Frauengefängnis Hoheneck inhaftiert. Sie ertrug selbst grausame Folter und erlebte mit, wie verzweifelte Strafgefangene Selbstmord begingen, wie Müttern die Kinder durch Zwangsadoptionen entrissen und Inhaftierte durch missbräuchlich eingesetzte Psychopharmaka ruhiggestellt wurden. In ihrem Buch „Wo sind die Toten von Hoheneck?“ schildert Ellen Thiemann auch die Repressionen durch die Stasi, die einstige Gefangene noch nach dem Mauerfall ertragen mussten. Die Journalistin hört nicht auf, die Verbrechen der DDR-Diktatur anzuprangern, es ist ihr ein besonderes Anliegen, immer wieder auf alte, noch bestehende Stasi-Seilschaften hinzuweisen. Denn was für die Täter heute oft entsetzlicherweise von keinerlei Belang mehr ist – für die Opfer bedeuten die erlittenen Traumata oft „lebenslänglich“.

**Ellen Thiemann: „Wo sind die Toten von Hoheneck“, Herbig Verlag, € 19,99, eBook € 14,99**



### Schreiben oder kochen?



Alice Vollenweider und Hugo Loetscher müssen sich das immer mal gefragt haben: im Jahr 1975 haben die beiden einen Briefwechsel geführt, der in der Neuen Züricher Zeitung veröffentlicht wurde. Sie parlierten über Freundschaft und Freunde, Politik und Politiker, vor allem aber über einfache Rezepte, leckeres Essen und gute Bezugsquellen für regionale Zutaten. Das ist so abwechslungsreich und schön zu lesen, dass man sich wunderbar amüsiert, obwohl Kochen und Essen in den heutigen Medien durchaus überpräsent sind. Und wenn man da manchmal beim Lesen hungrig wird (man wird!) – wie schwierig muss es für die beiden gewesen sein, sich zwischen Stift und

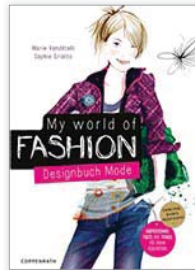
Kochlöffel zu entscheiden? Nach einem Jahr dann verlegten der Schriftsteller Loetscher und die Übersetzerin Vollenweider ihren Schriftwechsel wieder ins Private. Die Neuauflage von 2013 hat der Verlag netterweise um ein Rezeptregister ergänzt. Lesen oder Kochen?

**Alice Vollenweider / Hugo Loetscher: „Kulinaritäten“, Diogenes Verlag, € 16,90**

## Wir empfehlen:

### Inspiration, Fakten und Trends

Was passiert, wenn sich eine Zeichnerin, deren Bilder nicht nur Mode sondern auch das dazugehörige Lebensgefühl zeigen, und eine Autorin, die Lehrbücher für Jugendliche schreibt und eigene Modekollektionen entwirft, zusammenschließen? Ein rundum gelungenes Mitmachbuch: die beiden Französisinnen Sophie Griotto und Marie Vendittelli haben gemeinsam ein Designbuch Mode entwickelt und gestaltet – und es ist ein sehr vielfältiges, informatives und vergnügliches Buch für an Mode interessierte junge Mädchen und Frauen geworden. Es bietet eine Kombination aus trendigen Vorlagen, hilfreichen Anregungen und praxisnahen Anleitungen, enthält Porträts der führenden Modeschöpfer und zahlreiche Tipps rund um Farb- und Stoffwahl sowie die passenden Schnitte und Accessoires. Kann man nur empfehlen!



**Marie Vendittelli / Sophie Griotto: „My world of Fashion.“ CAPPENRATH Verlag, € 14,95**

### Typisch Max



Seit über 20 Jahren zählen die Bücher rund um Conni zu den beliebtesten Büchern überhaupt. Es gibt Conni-Geschichten für Dreijährige und mittlerweile auch für Teenager, kleine Pixi-Bücher und dicke Lesebücher. Erst vor rund zehn Jahren hat der Carlsen Verlag ihr einen „Gegenspieler“ zuerkannt – Max ist noch lange nicht so bekannt wie Conni, aber ihr ebenbürtig ist er allemal.

Im vierten Band seiner Geschichten von der Klasse 3a (sehr spannend und gut zu lesen für Jungs genau diesen Alters) spielt Max Fußball. Und zwar mit der ganzen Klasse, gegen die 4b. Sie verlieren haushoch und fordern ein Rückspiel: dem Vorschlag, beim Schulfest gegeneinander anzutreten, stimmen sie höchst voreilig zu. Doch wie werden sie schnell genug fit, um nicht wie die letzten Verlierer dazustehen?

**Christian Tielmann: „Max und die überirdischen Kicker.“, Carlsen Verlag, € 7,99, eBook € 5,99**



### Jeden Monat etwas anderes:

Montag, 17. Juni 2013, 19.30 Uhr, Stadthalle Gernsheim,  
Eintritt frei - Ausstellungsbesichtigung ab 18.00 Uhr

Autorenlesung mit Ellen Thiemann:  
„Wo sind die Toten von Hoheneck?“

Zeitgleich finden Sie in der Stadthalle eine von der Stadt Gernsheim organisierte Ausstellung zum Thema „Volksaufstand 17. Juni 1953“.



## Hörbuch des Monats

### Ein wirklicher Klassiker

„Der große Gatsby“ ist derzeit wieder einmal in aller Munde, denn seit Mai gibt es die Neuverfilmung mit Leo di Caprio im Kino zu sehen. Und trotzdem wollen wir an dieser Stelle noch auf das Hörbuch verweisen: Gert Heidenreich hat es in der ungekürzten Lesung wieder mit so vielen Facetten ausgesprochen, dass es die reine Freude ist, ihm zu zuhören. Nicht umsonst gilt er als einer der ganz großen Sprecher!

Und F. Scott Fitzgeralds Roman ist von einer immerwährenden Wahrheit, die ihresgleichen sucht – was er Anfang der 1920er Jahre über die Moral (oder Amoral) der Menschen, über Macht und die Machenschaften der Banken zu Papier brachte, ist nach wie vor aktuell. Dabei ist es Fitzgeralds großes Verdienst, dass er schrieb ohne zu werten. Und die Geschichte dem Hörer (oder Leser) gerade deshalb so nahe geht.

**F. Scott Fitzgerald: „Der große Gatsby. 5 CDs“ Diogenes Verlag, € 19,90**



## Bilderbuch des Monats:

### Wieder da!



Vor zwanzig Jahren hieß die Reihe „Vierzehn Mäuse machen ...“ (Frühstück, große Wäsche, Picknick und vieles andere). Nach einem grandiosen Start beim Meisinger-Verlag waren sie nach dessen Insolvenz durch mehrere Verlage getingelt und irgendwann war es still geworden um die Mäusebande. Der Nord-Süd-Verlag hat nun die Rechte gekauft und wir freuen uns wieder über die herrlichen, detailgenauen und wie verzaubert wirkenden Illustrationen von Kazuo Iwamura und die lustig-feschen Reime von Rose Pflock. Von „Opa Maus in aller Frühe – gibt sich mit dem Feuer Mühe“ bis „Alles schlemmt und schluckt und schleckt – weil das Frühstück sooo gut schmeckt!“ erzählt „Familie Maus macht Frühstück“ vom turbulenten Tagesbeginn der vierzehn Mäuse. Kindgerecht, lehrreich und einfach zauberhaft.

**Kazuo Iwamura / Rose Pflock: „Familie Maus macht Frühstück“, Nord-Süd-Verlag, € 14,95**